

Die Hannover Rück-Aktie

Börsenumfeld

Die internationale Finanzkrise und die daraus resultierende Weltwirtschaftskrise sorgten auch in den ersten Monaten 2009 für eine angespannte Stimmung an den Börsenplätzen der Welt. Der scharfe Einbruch des Welthandels um rund 20 % führte zu rückläufigen Produktionsvolumina und entsprechend niedrigeren Bruttoinlandsprodukten vieler Volkswirtschaften. Zahlreiche negative Meldungen drückten die Börsenindizes Dow Jones, Nikkei und DAX bis Anfang März um rund 20 % nach unten.

Danach aber zeigten die im Vorjahr initiierten umfangreichen Stützungsmaßnahmen und Zinssenkungen der Notenbanken sowie die Bankenrettungsfonds und Konjunkturprogramme vieler Regierungen Wirkung: Der Finanzsektor begann sich zu stabilisieren, erste positive Meldungen und optimistische Stimmungsindikatoren bewirkten gegen Ende März die Trendwende an den Aktienmärkten. Am Schluss des ersten Halbjahres hatten die meisten Börsenindizes ihre Jahresanfangswerte wieder erreicht oder sogar übertroffen. Besonders die Börsen vieler Schwellenländer haussierten.

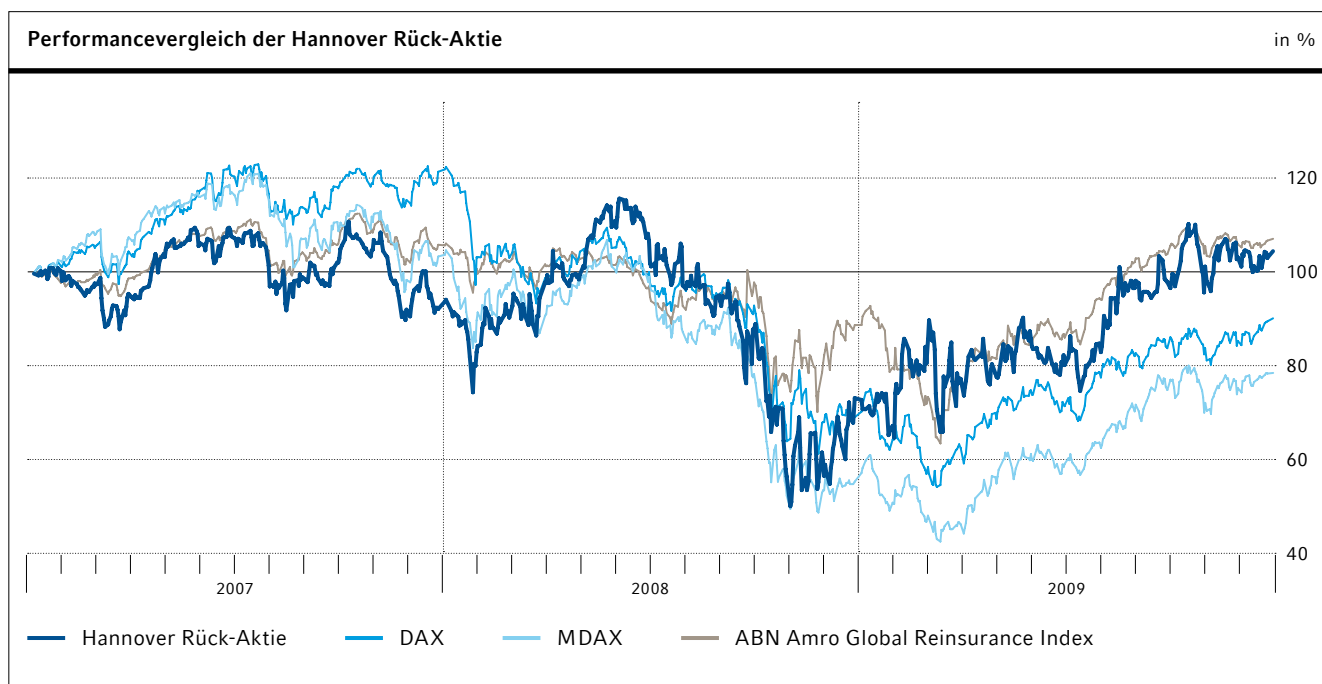
Die Erholung setzte sich dank verbesserter Wirtschaftsdaten auch im zweiten Halbjahr fort. Bis zum Jahresende stiegen der Dow Jones um 22 % und der Nikkei um 19 % gegenüber dem Jahresanfang. Der DAX erreichte am

Jahresende mit 5.975 Punkten ein Plus von 24 %. Der MDAX entwickelte sich mit +34 % sogar noch besser.

Kursentwicklung

Der allgemein rückläufige Trend zum Jahresanfang erfasste auch die Hannover Rück-Aktie, die am 27. Januar 2009 mit einem Schlusskurs von 20,64 EUR ihr Jahrestief markierte. Danach konnte sie sich von dem allgemeinen negativen Trend abkoppeln: Zuerst profitierte sie stark von den Ergebnissen unserer Vertragserneuerung zum Jahresanfang, und danach bewirkte die überraschende Aufnahme in den deutschen Leitindex DAX am 23. März 2009 eine hohe Nachfrage nach unserer Aktie. Allerdings war bereits zu diesem Zeitpunkt offensichtlich, dass die DAX-Aufnahme nicht nur unserer eigenen Stärke, sondern vielmehr der Schwäche vieler großer Börsenwerte infolge der Wirtschaftskrise zu verdanken war.

Anfang Mai bewirkte die Veröffentlichung sehr guter Zahlen des ersten Quartals erneut einen raschen Kursanstieg, dem dann eine Konsolidierungsphase folgte. Das insbesondere im Hinblick auf Hurrikanschäden ruhige dritte Quartal 2009 sowie die sehr erfreulichen Zahlen des zweiten Quartals, die Anfang August veröffentlicht wurden, führten schließlich zu höheren Kurszielen für unsere Aktie. Unser Aktienkurs zog kräftig an und erreichte am 14. Oktober mit 34,65 EUR dann auch sein Jahreshoch. Der Ausstieg aus dem DAX am 21. September, der nach der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung zu erwarten war, hatte keinen nennenswerten Kurseffekt.



Viele Analysten erwarteten schwierige Vertragserneuerungen zum Jahresende, was zu einer Konsolidierung der Hannover Rück-Aktie zwischen 32 bis 34 EUR führte. Mit 32,71 EUR am 30. Dezember 2009 erzielte unsere Aktie im Berichtsjahr eine Performance von 10,21 EUR oder 45 % und übertraf die Entwicklung des DAX und des MDAX erheblich. Der Kursverlust des Vorjahres wurde damit mehr als wettgemacht.

Im Dreijahresvergleich (siehe Grafik) errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von + 4,5 %. Damit übertraf sie klar den DAX und MDAX. Unser strategisches Ziel, den gewichteten ABN Amro Global Reinsurance Index im Dreijahresvergleich zu schlagen, haben wir zum Jahresende nur knapp verfehlt.

Der Marktwert des Hannover Rück-Konzerns betrug zum Jahresende 3.945 Mio. EUR. Mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 1.964 Mio. EUR belegte unser Unternehmen Ende Dezember den achten Platz im MDAX, während unsere Aktie beim Kriterium „Aktienumsatz der letzten zwölf Monate“ mit einem Wert von 3.586 Mio. EUR Platz 5 belegte. Der Hannover Rück-Konzern zählt nach beiden Kriterien zu den 40 größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands.

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Jahresende 2009 mit einem Buchwert je Aktie von 30,78 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,1 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das im Mittel bei 1,4 lag, durchaus moderat bewertet.

Als Dividende für das Geschäftsjahr 2009 wollen wir unseren Aktionären auf der Hauptversammlung am 4. Mai 2010 einen Betrag von 2,10 EUR zur Ausschüttung vorschlagen. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 32,71 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 6,4 %.

Investor-Relations-Aktivitäten

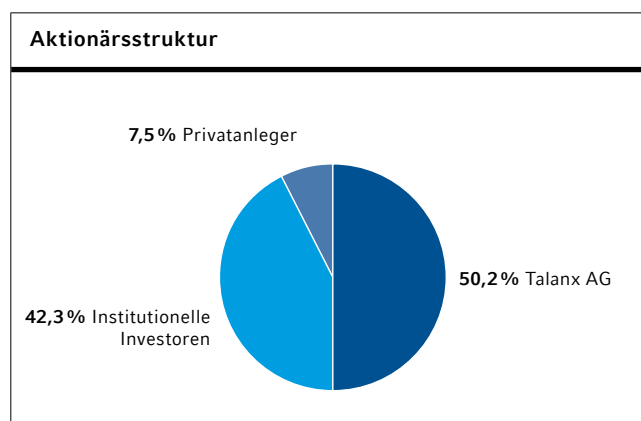
Der infolge der Finanzmarktkrise erhöhte Gesprächsbedarf vieler Analysten und Investoren zeigte sich in einer regen Teilnahme an unseren Analystenkonferenzen, die wir wieder einen Tag nach der Bilanzpressekonferenz taggleich in Frankfurt und London abhielten.

Unsere Investor-Relations-Aktivitäten haben wir im Berichtsjahr ausgeweitet, um der Unsicherheit der Marktteilnehmer über die weitere Entwicklung der Hannover Rück zu begegnen. Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei die vermehrte Teilnahme an Investorenkonferenzen; zudem unternahmen wir wieder zahlreiche Roadshows, um den Investoren den Kontakt zu unserem Management zu ermöglichen. Neben mehreren Besuchen in London, Frankfurt und New York reisten wir unter anderem auch nach Boston, Paris, Luxemburg, Zürich und Edinburgh.

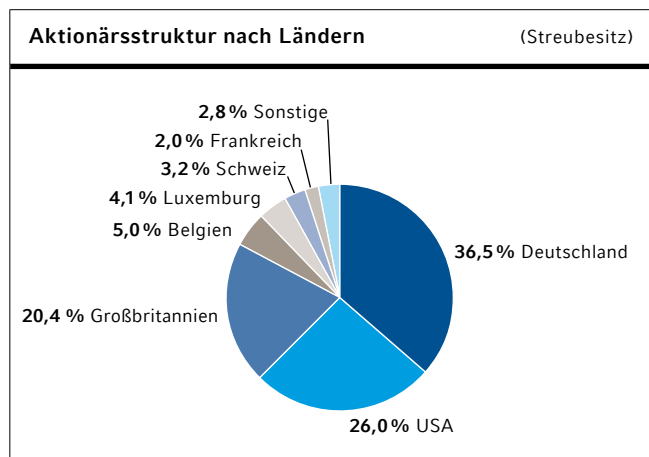
Außerdem organisierten wir wieder zahlreiche Telefonkonferenzen für Analysten und Investoren mit dem Management und empfingen mehrere Besucher zu persönlichen Gesprächen im Hause der Hannover Rück.

Auch 2009 verzeichneten wir eine rege Teilnahme von Analysten und Investoren an unserem jährlichen Investorentag. Themen waren im Berichtsjahr unter anderem die Akquisition des US-amerikanischen ING-Lebensrückversicherungsportefeuilles und die künftige Entwicklung unserer US-Tochter Hannover Life Reassurance of America, der Lebensrückversicherungsmarkt in Großbritannien, die Kredit- und Kautionsrückversicherung sowie der Stand unserer Reserven.

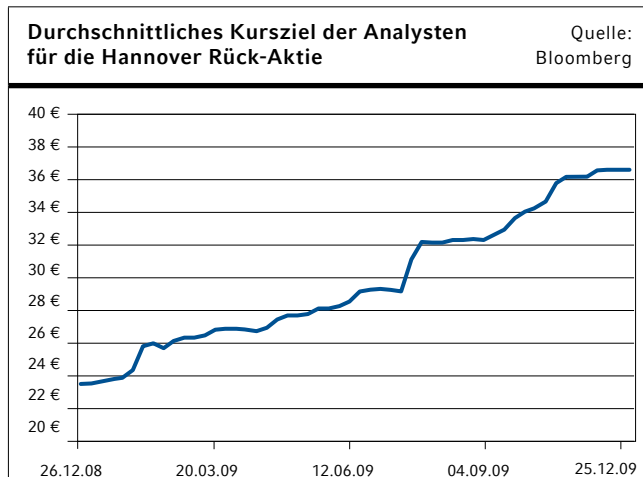
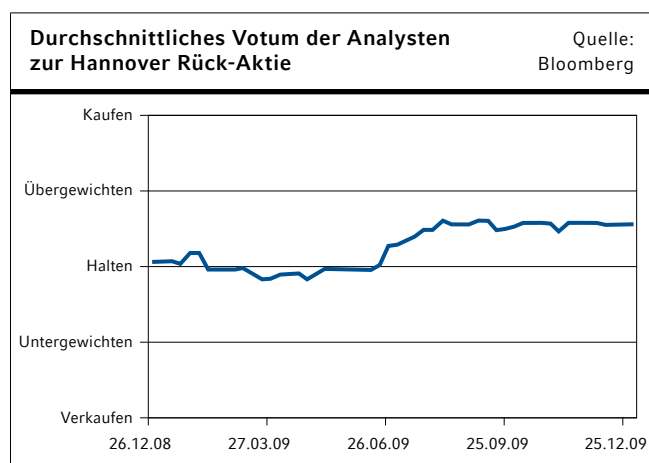
Unsere Aktionärsstruktur veränderte sich im Berichtsjahr nur geringfügig. Der Anteil der Talanx AG blieb stabil, der Aktienbesitz der Privatanleger nahm um 0,2 % auf 7,5 % ab, wodurch sich die Quote der institutionellen Anleger leicht auf 42,3 % erhöhte.



In der Aktionärsstruktur unseres Streubesitzes nahm im Berichtsjahr der Aktienbesitz in Deutschland um 6 % auf 36,5 % deutlich ab, wohingegen der Anteil der USA um 4,2 % auf 26,0 % stieg. Auch die Aktionäre in Luxemburg erhöhten ihren Bestand, und zwar um 1,8 % auf nun 4,1 %. Die Quoten der übrigen Länder veränderten sich gegenüber dem Ende des Vorjahres nur marginal.



Das Interesse der Analysten an unserem Unternehmen war im Berichtsjahr wieder sehr groß und wurde durch die DAX-Aufnahme noch verstärkt. Insgesamt wurden für die Hannover Rück im Jahr 2009 über 200 Empfehlungen von 38 Analysten abgegeben. Auf Basis der Zahlen der ersten neun Monate 2009 haben zuletzt 32 Analysten ihre Meinung wie folgt publiziert: Auf Kaufen oder Übergewichten stuften die Hannover Rück-Aktie vierzehn Analysten. Ein Halten wurde ebenfalls vierzehnmal ausgesprochen, Untergewichten oder Verkaufen dagegen nur viermal. Im Jahresverlauf 2009 hat sich das durchschnittliche Votum der Analysten spürbar verbessert. Zugleich erhöhte sich das durchschnittliche Kursziel für unsere Aktie kräftig und liegt zu Beginn des Jahres 2010 bei 36,71 EUR.



Unsere Investor-Relations-Webseite haben wir im Berichtsjahr grundlegend überarbeitet und Schritt für Schritt erneuert. Neben dem neuen Design wurde vor allem die Struktur vereinfacht, wodurch jetzt mehr Inhalte auf einen Blick zugänglich sind. Als neuesten Service haben wir für Sie die Informationen zu den Analysten erweitert. Unter <http://www.hannover-rueck.de/ir/aktie/konsensus/index.html> finden Sie laufend und interaktiv die aktuellen Analystenbewertungen und deren Umsatz- und Gewinnerwartungen zur Hannover Rück.

Basisdaten	
Aktiengattung:	Namens-Stammaktien, nennwertlos
International Securities Identification Number (ISIN):	DE 000 840 221 5
Wertpapier-Kenn-Nummer:	840 221
Börsennotierungen:	Deutschland: Notiert an allen deutschen Börsen; XETRA, Frankfurt und Hannover im amtlichen Handel USA: American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsenkürzel:	Bloomberg: HNR1 Thomson Reuters: HNRGn ADR: HVRRY
Erste Notierung:	30. November 1994
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2009:	120.597.134,00 EUR, aufgeteilt in 120.597.134 Stückaktien
Aktionärsstruktur seit Februar 2006:	50,2 % Talanx AG, 49,8 % Streubesitz
Hauptversammlung:	4. Mai 2010, 10.30 Uhr Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal Theodor-Heuss-Platz 1–3, Hannover

Kennzahlen	in EUR				
	2009	2008	2007	2006	2005
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs ¹	20,64	15,70	30,30	25,85	26,45
Höchstkurs ¹	34,65	35,79	37,50	35,14	32,69
Jahresschlusskurs ¹	32,71	22,50	31,55	35,08	29,93
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	3.944,7	2.713,4	3.804,8	4.230,5	3.609,5
Eigenkapital in Mio. EUR	3.711,9	2.830,1	3.349,1	2.897,8	2.601,0
Buchwert je Aktie	30,78	23,47	27,77	24,03	21,57
Ergebnis je Aktie (verwässert)	6,06	-1,05	5,98	4,27	0,41
Dividende je Aktie	2,10	-	2,30 ²	1,60	-
Cashflow je Aktie	14,53	12,10	7,56	13,77	12,89
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) ³	22,4 %	-4,1 %	23,1 %	18,7 %	1,9 %
Dividendenrendite (nach Steuern) ⁴	6,4 %	-	7,3 %	4,6 %	-
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) ⁵	1,1	1,0	1,1	1,5	1,4
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ⁶	5,4	-	5,3	8,2	73,0
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) ⁷	2,3	1,9	4,2	2,5	2,3

1 XETRA-Tagesschlusskurse aus Bloomberg

2 1,80 EUR + 0,50 EUR Bonus

3 Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende

4 Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs

5 Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie

6 Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie

7 Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie